

Die 39 Stufen

By arrangement with Edward Snape for Fiery Angel Limited
John Buchan und Alfred Hitchcock

Alfred Hitchcock

Sir Alfred Hitchcock (1899-1980) gilt mit seinen 53 Filmen als einer der stilistisch einflussreichsten Regisseure. Als Produzent und Regisseur gelingt ihm mit „Die 39 Stufen“ (1935) seine erste große Erfolgsverfilmung. Er siedelt 1939 in die USA über und arbeitet fortan in Hollywood. Sir Alfred Hitchcock stirbt 1980 in Los Angeles.

John Buchan

John Buchan (1875-1940), schottischer Schriftsteller, Journalist, Publizist und Politiker (Generalgouverneur von Kanada). Während des Ersten Weltkriegs (Buchan ist Kriegsberichterstätter für die „Times“) entsteht 1915 der Roman „Die 39 Stufen“. Seine Romanhelden verkörpern Erziehungsideale der „public school“ wie der Glaube an harte Arbeit, Sportsgeist und „fair play“.

Patrick Barlow

Patrick Barlow ist Autor, Schauspieler und Regisseur für Hörfunk, Kino, Fernsehen und Theater. Seit 1980 ist er künstlerischer Leiter, Darsteller und Hausautor des Comedy-Duos „National Theatre of Brent“.

Simon Corble

Simon Corble ist Schauspieler, Autor und Regisseur, Mitautor der Original-Bühnenfassung. Er trifft Nobby Dimon 1995, als er am Theater in Harrogate (North-Yorkshire/ England) arbeitet.

Nobby Dimon

Nobby Dimon ist der Künstlerische Direktor des „North Country Theatre“, einem Theater-Tournee-Unternehmen mit Sitz in Richmond, Yorkshire. Die Inszenierung der Krimikomödie tourt mit enormem Erfolg quer durch Großbritannien.

Die Londoner Originalaufführung, Regie Maria Aitken, findet im August 2006 im Tricycle Theatre in Kilburn statt. Sie wird am 14. September 2006 ins Criterion Theatre im Londoner West End übernommen. Die Regisseurin der englischen Inszenierung ist Fiona Buffini. Diese Aufführung wird lizenziert durch ITV Global Entertainment Ltd.

Zu **ITV Worldwide** gehörend ist Granada International einer der größten und erfolgreichsten TV-Distributoren Europas. Das Angebot umfasst die besten Fernsehproduktionen Großbritanniens, internationale Koproduktionen, Hollywood-TV-Filme, eine Bibliothek mit Film-Klassikern und erstklassige Sendungen von unabhängigen Produktionsfirmen weltweit.

Vorstellungstermine

Freitag, 23. Februar 2018, 18 Uhr
Auditorium Bosch-Zentrum am Feuerbach (Premiere), Stuttgart
Eintritt frei – Spendenzweck: Primavera e.V.
Kostenlose Eintrittskarten bei ksf@de.bosch.com

Freitag, 2. März 2018, 20 Uhr
Turn- und Festhalle Schwieberdingen
Eintritt frei – Spendenzweck: Förderverein der Hermann-Butzer-Schule Schwieberdingen e.V.

Samstag, 3. März 2018, 20 Uhr
Jahnhalle Gerlingen
Eintritt frei – Spendenzweck: Besuchsdienst für Ältere in Gerlingen

Freitag, 9. März 2018, 18:30 Uhr
Audi I Schillerhöhe
Eintritt frei – Spendenzweck: Primavera e.V.
Kostenlose Eintrittskarten bei ksf@de.bosch.com

Samstag, 10. März 2018, 20 Uhr
Festhalle Murrhardt
Eintritt frei – Spendenzweck: Jugendarbeit der Sensenmäher und Hausfrauenbund Murrhardt

Freitag, 23. März 2018, 18 Uhr
Auditorium Renningen
Eintritt frei – Spendenzweck: Primavera e.V.

Freitag, 20. April 2018, 19 Uhr
Augustinum Stuttgart-Killesberg
Eintritt frei – Spende erwünscht

Samstag, 21. April 2018
Werk Blaichach
Eintritt frei – Spende erwünscht

Im Herbst wird die Gastspielreise fortgesetzt –
bisher in Hallein, Abstatt und Reutlingen.

Wir freuen uns auf Ihren Theaterbesuch.

Kultur | Sport | Freizeit
gefördert durch die Robert Bosch GmbH

Bosch Theatergruppe

Die 39 Stufen

von John Buchan und **Alfred Hitchcock**

bearbeitet von Patrick Barlow
Deutsch von Bernd Weitmar



Richard Hannay

Richard Hannay (Oliver Muck) sitzt in seinem Sessel:

„Ich langweile mich zu Tode, trinke einen Scotch nach dem anderen, greife zur Zeitung: Artikel über Wahlen, Verhandlungen, Kriege, Kriegsgerüchte und Naturkatastrophen. Wozu das alles? Was passiert mit uns? Mann, denk nach, was du machen kannst, irgendetwas, wo du nicht nachdenken musst. Genau. Was richtig Stumpfsinniges. Ja, das isse: geh mal wieder ins Theater! In 'ne West End Show! Na klar!“ denkt er sich – und geht tatsächlich in eine der bekannten Music Halls – ins London Palladium.

Lady Memory

Die Show präsentiert die weltberühmte Gedächtniskünstlerin „Lady Memory“ (Karin Plagemann). Es kommt zum Tumult. Der Conférencier (David Hirndorf) ist hilflos. Schüsse fallen. Panik bricht aus, alles drängt zu den Ausgängen. Ende der Vorstellung? Für Hannay fängt jetzt das Abenteuer an. Kaum ist er im Freien, wird er von einer Frau angesprochen, die sich ihm als Mrs. „Schmidt“ (Ariane Mertens) vorstellt. Sie begleitet Hannay in sein Apartment.

Annabella Schmidt

Diese Mrs. Schmidt erklärt außerdem, sie sei Geheimagentin. Sie werde von zwei Personen verfolgt (Pia Potysch und Judith Rehm), die zu einem ausländischen Spionagering (!) gehörten. Dieser sei dabei, ein für die Verteidigung Großbritanniens wichtiges Geheimnis auszukundschaften. Ihre Aufgabe sei es, das zu verhindern. Noch in selbiger Nacht wird Frau Schmidt umgebracht. Aber

... die Tote hält eine Landkarte von Schottland in der Hand. Darauf ist der Ort Alt Na Shellach markiert. Hannay, der wegen der Leiche in seinem Apartment befürchtet, des Mordes verdächtigt zu werden, wächst über sich hinaus. Er will wissen, warum die Schöne sterben musste, was in Schottland so Wichtiges ist, wer diese Agenten sind. Er macht sich auf den Weg.

Noch im Hausflur trifft Hannay auf den Milchmann (Jochen Schwarz). Der hilft ihm freundlicherweise, unerkannt das Haus zu verlassen. Schon kurze Zeit später findet jedoch Hannays Putzhilfe (Maria Goretzki) die Leiche. Nach Richard H. wird jetzt mit Hochdruck gefahndet. Die Öffentlichkeit wird von der Sprecherin des BBC London (Ariane Mertens) über den Fortgang der Verfolgung informiert.

Regie: Vivian Scheurle
Dramaturgie: Carl Häser
Bühne: Carl Häser, Vivian Scheurle
Kostüme: Vivian Scheurle
Maske: Rebecca Elbern
Licht und Ton: Carl Häser
Sound: Audiopräsenz
Soufflage: Birgit Lenz, Simone Semmling
Bühnentechnik: Ricardo Barros, Maria Walger

Es spielen:
Adelina Balija, David Hirndorf,
Maria Goretzki, Birgit Lenz,
Ariane Mertens, Oliver Muck,
Karin Plagemann, Morgane Poëdras,
Pia Potysch, Judith Rehm,
Simone Semmling, Jochen Schwarz



Pamela Edwards I

Im Zug nach Schottland befinden sich zwei Ehefrauen (Simone Semmling, Judith Rehm), die behaupten, auch auf der „Flucht“ zu sein ... Bei jedem Zwischenstopp erfahren die Reisenden durch die Zeitungverkäuferin (Adelina Balija) und Bahnhofspolizistin (Adelina Balija) den aktuellen Stand der Verfolgungsjagd. Als reguläre Einsatzkräfte den Zug durchsuchen, küsst Hannay spontan eine fremde Frau, um die Beamtinnen (Maria Goretzki, Pia Potysch) zu täuschen. Pamela, die Geküsste, (Morgane Poëdras) glaubt ihm seine Unschuld nicht: sie verrät ihn. Er springt aus dem Zug von der Forth Bridge ins kalte Wasser und entgeht knapp der Verhaftung.

Margaret

Auf dem Land trifft er einen Bauern (Jochen Schwarz), bei dem Hannay Unterschlupf findet. Als die Situation wegen eines drohenden Polizeieinsatzes ausweglos zu werden droht, verhilft ihm die Bäuerin Margaret (Birgit Lenz) zur Flucht.

Fast am Ende

Endlich im schottischen Anwesen von Professor Jordan (David Hirndorf) und dessen Frau Louisa (Adelina Balija) angekommen, sieht sich Hannay fast am Ziel. Einen Blick in die Zukunft überlebt er nur knapp. Richard Hannay gibt nicht auf. Selbst Angriffe aus dem Himmel können ihm nichts anhaben. Die Ereignisse überstürzen sich: ein Flugzeug (am Knüppel Karin Plagemann, Ariane Mertens) stürzt auf der Jagd nach ihm ab. Hannay selbst stürzt sich aus dem Fenster einer Polizeiwache, um sich des Zugriffes durch die Polizeichefin (Simone Semmling) und die Inspektorin (Pia Potysch) zu entziehen.

Pamela Edwards II

Um den Verfolgern zu entgehen, übernimmt Hannay jetzt sogar die Rolle eines Politikers im Wahlkampf. Die Veranstalterinnen (Judith Rehm, Karin Plagemann) begrüßen ihn herzlich als Redner. Jedoch seine „alte“ Bekannte Pamela verrät ihn wieder. Handschellen werden gezückt!

Soweit das Vorspiel

Trotz inniger Abneigung sind Richard und Pamela nun gnadenlos aneinander „gekettet“. Gibt es einen Weg aus dieser Misere? Eine Schafherde, die neblige Wetterlage und zwei Schwestern (Pia Potysch, Maria Goretzki), die ein Hotel betreiben, helfen ihnen dabei.